



Wolkensteiner Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein
einschließlich der Ortsteile Falkenbach, Schönbrunn, Gehringwalde, Hilmersdorf, Heilbad Warmbad

Samstag, 18. Januar 2020 – Ausgabe Nr. 01



Telefonnummern und Adressen

Stadtverwaltung Wolkenstein

Rathaus, Markt 13, 09429 Wolkenstein
 Telefon: 037369 131-0
 Fax: 037369 131-11
 E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de
 Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Bürgermeister

Herr Wolfram Liebig 131-30
 E-Mail: bgm@stadt-wolkenstein.de

Sekretariat

Frau Berger 131-10
 E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiterin Kämmerei / Zentrale Verwaltung

Frau Helbig 131-12
 E-Mail: kaemmerei@stadt-wolkenstein.de
 SB Anlagenbuchhaltung, Frau Drechsel 131-13
 SB Kasse, Frau Beyrich 131-15
 SB Steuern / Kasse, Frau Sprunk 131-16
 E-Mail: kasse@stadt-wolkenstein.de
 SB Personal / Haushalt, Frau Böhme 131-17
 E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de

SB Einwohnermeldeamt / Passamt / Gaststättenrecht

Frau Becker 131-18
 E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

SB Standesamt / Gewerbeamt

Frau Matzek 131-19
 E-Mail: standesamt@stadt-wolkenstein.de

SB Ordnungsamt / Kultur

Herr Berger 131-20
 E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Gemeindlicher Vollzugsdienst

Frau Gräßling 131-21
 E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Jugend / FFW / Schule / allg. Verwaltung

Frau Simon 131-24
 E-Mail: hauptamt@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung

Herr Voigt 131-32
 E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

SB Liegenschafts- und Wohnungsverwaltung

Frau Lange 131-35
 E-Mail: liegenschaften@stadt-wolkenstein.de

SB Allgemeine Bauverwaltung, Frau Ufer

E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de 131-36

Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein

Erzgebirgssparkasse
 BLZ: 87054000, Konto: 3125002000
 IBAN: DE93870540003125002000, BIC: WELADED1STB
Deutsche Kreditbank AG
 BLZ: 12030000, Konto: 0001409002
 IBAN: DE57120300000001409002, BIC: BYLADEM1001

Gästebüros

Gästebüro Wolkenstein

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 87123
 Fax: 037369 87124
 E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag sowie an allen Feiertagen: 10:00 – 17:00 Uhr

Gästebüro Warmbad

(OT Warmbad, Am Kurpark 3, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 151-15
 Fax: 037369 151-17
 E-Mail: info@warmbad.de
 Internet: www.warmbad.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr

Museum Schloss Wolkenstein mit militärhistorischer Ausstellung

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 87123
 E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
 Militärhistorische Ausstellung:
 Mobil: 0163 4092766 (Herr Donner)
 E-Mail: info@museum-wolkenstein.de
 Internet: www.museum-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag und an Feiertagen: 10:00 – 17:00 Uhr, während der Schulferien in Sachsen auch montags geöffnet, Schließtag: 24.12.

Stadtbibliothek Wolkenstein

(Markt 13, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 131-27
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
 Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)

(Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 9407
 Fax: 037369 87298
 Hort: 037369 87299
 E-Mail: info@schule-wolkenstein.de
 Internet: www.schule-wolkenstein.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Regenbogen“

(OT Gehringsswalde, Hauptstraße 20 k, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 8234
 E-Mail: kita.gehringsswalde@gmx.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“

(OT Schönbrunn, Dorfstraße 38 b, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 9685
 E-Mail: kiga.schoenbrunn@stadt-wolkenstein.de

Wertstoffhof Wolkenstein

Ortseingang (ehemals Deponie), 09429 Wolkenstein

Telefon: 037369 131-36

Öffnungszeiten

	Dienstag	Donnerstag	Samstag
Nov.	13:00 – 17:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
Dez. bis Feb.	geschlossen	geschlossen	08:00 – 12:00
März bis Okt.	14:00 – 18:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00

Abwasserzweckverband Wolkenstein / Warmbad –

LSG Oberes Zschopautal

(Wolkensteiner Straße 10, 09518 Großrückerswalde)

Telefon: 03735 266480
 Fax: 03735 266481
 E-Mail: info@azv-wolkenstein.de
 Notfall / Havarie: 037369 879514

Silber-Therme Warmbad

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag, Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr
 Freitag, Sonnabend: 09:00 – 23:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, dem 19.02.2020.

Redaktionsschluss ist der 07.02.2020. Bitte geben Sie Ihre Texte und Anzeigen rechtzeitig ab.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl zum Bürgermeister am **10. Mai 2020**
 und für einen etwaigen zweiten Wahlgang am **07. Juni 2020**
 in der Stadt Wolkenstein.

I. Zu wählen ist ein hauptamtlicher Bürgermeister.

Jeder Wahlvorschlag darf höchstens einen Bewerber enthalten.
 Die Mindestzahl der Unterstützungsunterschriften beträgt 40.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 05.03.2020 bis 18:00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Stadtverwaltung, Markt 13, 09429 Wolkenstein schriftlich einzureichen (Die elektronische Form ist ausgeschlossen).
2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.
3. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis 15. Mai 2020, 18:00 Uhr, zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 44a Absatz 2 Nr. 2 KomWG geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6, 6a bis 6e, 41 KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:
 - Erklärung des Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber benannt ist,
 - Erklärung des Bewerbers über das Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis,
 - beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung: Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherung an Eides statt,
 - im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
 - beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Abs. 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist, die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation,
 - beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
 - bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
2. Wählbar zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen. Nicht wählbar für das Amt eines hauptamtlichen Bürgermeisters ist, wer das 65. Lebensjahr vollendet hat. Ebenfalls nicht wählbar ist, wer eine der in § 49 Abs. 2 SächsGemO festgelegten Nichtwählbarkeitskriterien erfüllt.

3. Als Bewerber einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitglieder-versammlung) oder
 - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsbe-rechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wäh-lervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist.

Mit dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

4. Die Wahlvorschläge von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitglie-dern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unab-hängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.
6. Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versiche-rungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Bei der Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13 in 09429 Wolkenstein zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags von Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Un-terstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der

Stadtverwaltung, Markt 13, 09429 Wolkenstein während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	von 09.00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12:00 Uhr und von 13.00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 09.00 bis 12:00 Uhr und von 13.00 bis 16:00 Uhr
 Freitag von 09.00 bis 12:00 Uhr

bis 05.03.2019, 18:00 Uhr,

geleistet werden. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenformblatt eigenhändig unter Angabe des Tages der Unterzeichnung sowie des Familiennamens, Vornamens und der Anschrift der Hauptwohnung des Unterzeichners geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat er seine Unterstützung für mehrere Wahlvorschläge geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte kann eine geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 27.02.2020 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die
 - a im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder
 - b seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder im Gemeinderat an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten war, bedarf gemäß § 6b Absatz 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er zusätzlich von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Absatz 2 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber
 - den amtierenden Amtsinhaber
 - einen der zum Zeitpunkt der Gebietsänderung amtierenden Bürgermeister der an der Gemeindevereinigung beteiligten bisherigen Gemeinden (bei der erstmaligen Bürgermeisterwahl in einer nach § 8 Absatz 1 Nr. 2 SächsGemO neugebildeten Gemeinde) enthält.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

V. Informationen zum Datenschutz

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter

<http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html>

auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Wolkenstein, den 07.01.2020

Wolfram Liebving
 Wolfram Liebving



Der Bürgermeister informiert

Neues Jahr – neues Glück, verantwortungsvoller Umgang, Auszeichnungen und gleichzeitiger Dank an VIELE, Schwesternkirchgemeinden

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Gäste!

Das neue Jahr ist in Fahrt gekommen und aus dem Rathaus heraus möchten wir allen noch einmal viel Gutes für 2020 wünschen. Wir versichern, dass wir um das Wohl der Gesamtstadt bemüht sind. Viele Kleinigkeiten konnten zum Ende 2019 noch umgesetzt werden. Es wird jedoch für uns nur eine gute Entwicklung geben, wenn sich das Erzgebirge in einem positiven Licht zeigt, wenn sich der Freistaat Sachsen attraktiv entwickelt, Deutschland solidarisch und stabil bleibt und am Ende der Planet Erde uns alle als Heimat zur Verfügung steht. Im Augenblick ist ein Abflug nur über Stunden möglich!

Ich bedanke mich, bis auf wenige Ausnahmen, für den verantwortungsvollen Umgang mit den Silvesterfeuerwerken. Die Hinterlassenschaften am 01. Januar waren für uns als Urlauberort vorzeigbar. Unser Bauhof hat dann die Ordnung mit Besen und Schaufel hergestellt, wofür ich dieses öffentliche Lob aussprechen möchte.

Das neue Jahr beginnt mit Sätzen, bei manchen Menschen mit Vorsätzen und bei uns allen mit Hoffnungen und Wünschen. Wichtig bleibt der Zusammenhalt und das Negieren der Spalter und Angstmacher.

Durch den Freistaat Sachsen und den Landkreis wurden wir in die Lage versetzt, Auszeichnungen vorzunehmen, die auch einer Auszeichnung entsprochen haben. In den zurückliegenden Jahren gab es viel Vorschläge. Diese haben wir gesammelt und dann nachfolgende Familien und Vereine bedacht. Viel mehr Menschen beteiligen sich am Allgemeinwohl und wir, die Gemeinschaft, bedankt sich bei allen, die hier große und kleine Beiträge leisten. Nur dieses uneigennützig Einbringen hat zur guten Außen-sicht beigetragen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Familien:

Petra und Günter Neubert, Kerstin und Lars Neubert, Anne-Desiree und Jens Daniel, Sabine und Ulrich Iffert, Grit und Mathias John-Hartmann, Elke und Jens Oettel, Ursel und Jens Wünsche, Anita und Rudi Szedlak, Steffi und Ulrich Schaarschmidt, Ute und Enrico Ihle,

sowie den Vereinen:

Feuerwehrtförderverein Wolkenstein, Verein Floßplatz & Freunde e.V., Faschingsclub Falkenbach und der Tanzgruppe Schönbrunn.

Mit dem leuchtenden Advent in Kirche und Schloss beendeten wir dieses Jahr im guten Miteinander mit unseren Kirchgemeinden. Auch bei ihnen hat eine große Strukturreform eingesetzt, denn die Gemeinden Drebach, Großrückerswalde, Mauersberg, Schönbrunn, Großolbersdorf und Wolkenstein bilden die sechs Schwestern. Die Stadt

Wolkenstein wünscht diesen Schwestern ein gutes Miteinander. Die sehr gute Resonanz zum Eröffnungsgottesdienst in Drebach möge ein Zeichen des Verbindenden in der Region gewesen sein. Möge gleichzeitig jede Schwester ihren Charakter und ihre Schönheit bewahren.

Auf Grund der weltpolitischen Lage möchte ich mit dem Schluss des Weihnachtsbriefes auch diesen Neujahresgruß beenden. Ich wünsche uns im Inneren und Im Äußeren den Frieden!

Ihr / euer Bürgermeister



Wolfram Liebing

Pressebericht von Reinhard Jansen:

Lebendige Partnerschaft zwischen Bad Bentheim und Wolkenstein – Friedrich Holke organisierte und begleitete 20. Busfahrt in die idyllische Bergstadt

Die im Jahr 1991 zwischen Bad Bentheim und Wolkenstein im Erzgebirge begründete Städtepartnerschaft zeigt keine „Ermüdungserscheinungen“, sondern lebt noch immer von vielen Aktivitäten. Schon längst zur Tradition geworden sind die bereits seit Beginn der partnerschaftlichen Verbindung touristischen Mehrtagesfahrten in die idyllische Bergstadt. Seit 2005 werden diese Fahrten vom Sprecher des Bad Bentheimer Partnerschaftskomitees, Friedrich Holke, organisiert und geführt. Nach Aussage des Komiteesprechers haben diese Fahrten nicht nur touristischen Charakter. Sie dienen nach seinen Worten besonders auch dem gegenseitigen Kennenlernen der Menschen beider Städte. Aus mancher zufälligen Begegnung hätten sich langjährige Freundschaften entwickelt.

In diesem Jahr organisierte Friedrich Holke seine 20. Fahrt nach Wolkenstein und begleitete vom 27. November bis 2. Dezember die Reisegruppe im vollbesetzten Bus.

Wie immer logierte die Reisegesellschaft im familiär geführten Hotel „Waldmühle“. Von dort startete die Tagesfahrt nach Dresden, mit Führung durch die Semperoper, einem Stadtrundgang und dem Besuch des „Striezelmarktes“. Weitere interessante Ziele waren das Spielzeuggdorf Seiffen und das „Räucherkerzenland“ in Crottendorf. Bei schönem Wetter konnte die Reisegruppe die Aussicht vom Fichtelberg, dem höchsten Berg Sachsens, in die weite Erzgebirgslandschaft genießen. Höhepunkt der Reise war, so einhellig die Meinung der Teilnehmer, der Besuch der Bergstadt Annaberg-Buchholz mit einem Spaziergang über den gemütlichen Weihnachtsmarkt und das Adventskonzert mit dem Bläserensemble „Harmonic Brass“ in der St. Annenkirche.

Seit Beginn der Busfahrten ist der „Wolkensteintag“ fester Bestandteil des Reiseprogramms. Zum Angebot bzw. den

Aktivitäten an diesem Tag zählten auch diesmal wieder Führungen im Wolkensteiner Kurort Warmbad und im Schloss. Gern angenommen wurde auch die Stadtführung. Ein besonderes Erlebnis waren die Eröffnung des „Schwibbogenfestes“ mit Stollenanschnitt auf dem Marktplatz und die Lichterfahrt durch die beeindruckend geschmückten und beleuchteten Häuser der umliegenden Erzgebirgsdörfer. Die Durchführung dieser Programmpunkte sind nach den Worten von Friedrich Holke nur durch die Unterstützung von Anja Riedel von der Kur GmbH Warmbad, dem Mitarbeiter der Stadtverwaltung Uwe Berger und von Guntrum Petzold, dem ehemaligen Bürgermeister von Wolkenstein, möglich.

Wie eng und freundschaftlich die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Wolkenstein und Bad Bentheim sind, wurde während des Aufenthaltes der Reisegruppe deutlich. Fast zeitgleich weilte eine Abordnung der Bad Bentheimer Feuerwehr zu einem Freundschaftsbesuch in der Bergstadt. Joachim Frensch und Günter Spalink vom Bad Bentheimer Partnerschaftskomitee betreuten mit ihren Ehefrauen den Stand der Tourist-Information während des Schwibbogenfestes. Schließlich half Bad Bentheims Bürgermeister Volker Pannen mit seiner Ehefrau beim An-schieben der Wolkensteiner Weihnachtspyramide.

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die Fahrt in 2020 nach Wolkenstein, die vom 25. bis 30. November startet.

Aus dem Stadtrat

Gefasste Beschlüsse der 6. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Wolkenstein am 02. Dezember 2019

Tatsächlicher Beschluss Nr. 021/2019

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein befürwortet das Gesamtvorhaben und stimmt der außerplanmäßigen Aufwendung in Höhe von ca. 73.000 € und einem außerplanmäßigen Ertrag von ca. 65.700 € (bei einer 90%igen Förderung) zur Erstellung eines Gutachtens, das Aussage über den Zustand der bau- und haustechnischen Anlagen der Silber-Therme Warmbad gibt, zu. Der aufzubringende Eigenanteil beträgt ca. 7.300 € und soll aus den Mehrträgen der Kurtaxe aus dem Aufkommen der Kurzzone I aufgebracht werden.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	16
stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Glückwünsche zum Ehejubiläum

Der Bürgermeister gratuliert

zum Fest der Diamantenen Hochzeit

am 30.01.2020

Ehepaar Monika und Alfred Müller
in Wolkenstein

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister gratuliert nachträglich allen älteren Bürgern zu besonderen Jubiläen, die im Zeitraum vom 21. Dezember bis zum 20. Januar 2020 Geburtstag hatten.



OT Gehringwalde

22.12.2019 Erika Reichel zum 80. Geburtstag

OT Hilmersdorf

03.01.2020 Martina Grund zum 80. Geburtstag

09.01.2020 Helga Leschner zum 80. Geburtstag

OT Schönbrunn

22.12.2019 Günter Quietzsch zum 80. Geburtstag

30.12.2019 Christine Bruchhold zum 70. Geburtstag

OT Wolkenstein

24.12.2019 Inge Oelke zum 80. Geburtstag

25.12.2019 Hans-Jürgen Donner zum 75. Geburtstag

12.01.2020 Brigitta Weidauer zum 80. Geburtstag

19.01.2020 Claus Kretzschmann zum 75. Geburtstag

Der Bürgermeister gratuliert allen älteren Bürgern zu besonderen Jubiläen, die im Zeitraum vom 21. Januar bis zum 20. Februar 2020 Geburtstag haben.

OT Falkenbach

05.02.2020 Siegfried Dost zum 85. Geburtstag

OT Gehringwalde

05.02.2020 Lothar Kreher zum 75. Geburtstag

OT Hilmersdorf

29.01.2020 Christel Sieber zum 70. Geburtstag

30.01.2020 Claudine Uhlig zum 80. Geburtstag

06.02.2020 Erika Neubert zum 85. Geburtstag

18.02.2020 Siegfried Neubert zum 85. Geburtstag

OT Warmbad

15.02.2020 Helga Kummich zum 90. Geburtstag

15.02.2020 Stefan Pinner zum 70. Geburtstag

OT Wolkenstein

28.01.2020 Hannelore Vogler zum 75. Geburtstag

12.02.2020 Ingeborg Reichel zum 70. Geburtstag

Kulturelle Einrichtungen

Museum im Schloss

Veranstaltungen, Sonderausstellung „Religramme“

Besucher der Sonderausstellung „Religramme – Gesichter der Religionen“ sind berührt – Verlängerung ab 02.02.2020 angefragt

Nur ein Teil der Ausstellungsbesucher geben ihre Gedanken und Emotionen im Gästebuch preis, aber diejenigen zeigen Berührung über den vermittelten Inhalt. Eine Frau schreibt, sie habe schon so viel über die verschiedenen Religionen gelesen, aber die Ausstellung hat ihr Wissen durchaus noch erweitern können. Eine andere schreibt: „Bedenke, wir alle sind Menschen“. In diesem kurzen Satz fasst sie das eigentliche Anliegen der Ausstellung zusammen. Die 20 portraitierten Menschen aus Niedersachsen sind ausnahmslos deutsche Staatsbürger, aber ganz unterschiedlicher Herkunft und Religion. Mitglieder des „Fotoforum Erzgebirge“ haben sich große Mühe gemacht und diese eindrucksvollen Portraits um 5 Menschen ergänzt, die im Erzgebirge bzw. Chemnitz leben und arbeiten. Sicherlich wäre es möglich gewesen, noch mehr Bereitwillige zu finden, die sich dadurch der Öffentlichkeit stellen, aber dazu wäre ein wesentlich längerer Zeitraum nötig gewesen.

Als Begleitprogramm wurden die nachfolgenden Veranstaltungen organisiert, zu denen alle Interessenten ganz herzlich willkommen sind.

20. Januar 2020:

Lesung mit Hasnain Kazim aus „Post von Karlheinz“ um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek

22. Januar 2020:

Vortrag „Dialog der Religionen: Grundlagen, Hindernisse, Erfahrungen“ von Dr. Lamprecht, Dresden um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum „Alte Pfarre“

27. Januar 2020:

Sonderfilmvorführung „Das Mädchen Wadja“ um 19:00 Uhr im Clubkino Gelenau, Ernst-Thälmann-Hain 6, 09423 Gelenau

01. Februar 2020:

voraussichtliche Finissage der Wanderausstellung um 19:00 Uhr im Museum Schloss Wolkenstein

Zum 9. Mal „Leuchtender Advent in Kirche und Schloss“ – Erlös von knapp 700 € für Verein Sonnenstrahl e. V. zur Unterstützung von „Nascar hilft“

Diesmal war einiges anders als bei den vergangenen Veranstaltungen, denn zum Glück standen auch die Räume im neu restaurierten Gemeindezentrum „Alte Pfarre“ zur Verfügung. Im Schloss war der Platz durch die aktuelle Wanderausstellung „Religramme – Gesichter der Religionen“ eingeschränkt und so war das alljährliche Puppentheater, ein Basteltisch und die Café-Stube in die neuen Räumlichkeiten verlegt, die dadurch natürlich für viele neugierige Besucher zu besichtigen waren. Man hat sich sehr wohlgefühlt, trotz der recht unwirtlichen Witterung ohne Schnee und viel eisigem Wind. Das war vielleicht auch ein Grund dafür, dass manche Gäste sich nur an einem Veranstaltungsort aufgehalten haben, Schloss oder „Alte Pfarre“. Wer es einmal irgendwo gemütlich hatte, der ging nur ungern nochmal vor die Tür. Wie immer waren bei der Vorbereitung und Durchführung dieser beliebt gewordenen Veranstaltung viele fleißige Helfer und Mitwirkende aktiv, denen hiermit nochmals ausdrücklich ein großes Dankeschön gesagt werden soll. Ohne die vielen Kuchen- und Plätzchenbäcker, Bratwurst-Griller, Glühweinverkäufer, Posaunenchorbläser, Kurrendesänger, Zuckerwatte- und Popkornverkäufer, Küchenfeen, Dekorateur, Puppenspieler sowie alle Mitwirkenden an den Basteltischen und an den Verkaufsständen wäre ein solcher Tag nicht zu machen. Die Besucher nahmen alle Angebote dankbar an und so gab es am Ende nur noch wenige Reste am leckeren Kuchenbuffet, viel Applaus nach dem Puppenspiel, viele selbst gemachte Basteleien und selbst gezogene Kerzen aus Bienenwachs, viele Zuhörer beim abschließenden Adventskonzert in der Kirche und ein volles Spendenglas! Knapp 700 € können an den Verein Sonnenstrahl e.V. in Dresden überwiesen werden, die zweckgebunden für das Projekt „Nascar hilft“ Verwendung finden, für das der Wolkensteiner Jan Wätzig und sein Team in schnellen Wagen unterwegs ist, um krebskranken Kindern und ihren Familien ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten. Der Termin für den nächsten „Leuchtenden Advent in Kirche und Schloss“ ist der 13. Dezember 2020! Bitte schon vormerken! Eventuelle Ideen, Verbesserungsvorschläge oder andere Hinweise werden gern entgegengenommen von den langjährigen Mitgliedern des Organisationsteams Sabine Wittig, Susan Schneider und Uta Liebing.



Stadtbibliothek

Lesung mit Hasnain Kazim aus seinem Buch „Post von Karlheinz“ und Buchvorstellung „Unorthodox“ von Deborah Feldman mit Sabine Wittig, Marienberg

Die **Lesung mit dem Journalisten Hasnain Kazim** findet als Begleitveranstaltung zur aktuellen Sonderausstellung „Religramme – Gesichter der Religionen“ des Museums Schloss Wolkenstein **am Montag, 20. Januar 2020 um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Wolkenstein** statt. Der ehemalige Spiegeljournalist indisch-pakistanischer Abstammung bekommt täglich hasserfüllte Mails. Doch statt sie einfach wegzuklicken, hat er beschlossen zurückzuschreiben. Das Buch versammelt seine besten Schlagabtausche mit den Karlheinz dieser Welt. Er ist Autor zahlreicher weiterer Bücher und erhielt mehrere Preise für seine journalistische Arbeit. Seine Presse-Akkreditierung für die Türkei wurde für ihn und andere Kollegen 2016 nicht verlängert, weswegen er dort auch keine Aufenthaltsgenehmigung mehr besaß. Seitdem ist sein Arbeitsort Wien. Er kommt extra für 3 Lesungen nach Sachsen, neben Pirna und Freital auch nach Wolkenstein.



Die unglaubliche Geschichte, die Deborah Feldman in ihrem autobiographischen **Buch „Unorthodox“** erzählt, wird **am Dienstag, 04. Februar 2020 um 19:30 Uhr von Sabine Wittig aus Marienberg** vorgestellt. „Unorthodox“ gibt einen Einblick in eine Welt, die einem sonst verschlossen bleibt. (NDR INFO) Die Autorin erzählt ihren ganz persönlichen Weg aus der Enge einer religiösen Gemeinschaft und gewährt uns einen eindrucksvollen, bewegenden Blick auf die Welt einer jüdischen Sekte im New York unserer Zeit.

Informationen und Kartenreservierungen sind möglich unter Telefon 037369 87123, 131-27 und 0172 4701761.

Schulnachrichten

Weihnachtsmärchen Aschenputtel

Unser Weihnachtsmärchen führte uns dieses Mal nicht in ein Theater, sondern in die Eishalle nach Chemnitz. Deshalb kamen an diesem Tag alle Kinder dick eingemummelt in die Schule. Das war auch gut so, denn bekanntlich braucht der Prinz ja ein bisschen Zeit, ehe er sein Aschenputtel endlich in die Arme schließen kann. Da kommt man als Zuschauer in der Eishalle nicht wirklich zum Schwitzen.

Die Mitglieder des Chemnitzer Eislauf-Clubs verzauberten uns. Besonders die ganz kleinen Kufenkünstler traten in fantasievollen farbenfrohen Kostümen auf und malten damit wunderschöne Bilder auf das Eis. Die Hauptrollen glänzten mit ihrem hohen Können. Mit Musik, Tanz und ganz wenig Text wurde uns das Märchen erzählt. Ein Erlebnis für Auge und Ohr.

Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein, der wieder die Kosten für den Eintritt übernahm und an alle fleißigen Altpapiersammler, die mit ihrem Fleiß die Arbeit des Fördervereins unterstützen.

D. Titze



Kindertagesstätten



**Na, ihr „Zwerge“!
Habt ihr Lust auf einen Ausflug ins
„Zwergenland“?**

Dann kommt mit euren Eltern zum „Zwergentreff“ in die Kita „Zwergenland“ nach Schönbrunn.

Viele schöne Spielsachen warten darauf, von euch ausprobiert und erkundet zu werden.

**Unser „Zwergentreff“ findet immer am
letzten Dienstag im Monat
von 15:30 – 17:00 Uhr statt.**

Die Erzieher/-innen der Kita „Zwergenland“ Schönbrunn freuen sich auf euren Besuch.



Der nächste „Zwergentreff“ findet **am 28.01.2020** statt.

Telefonisch sind wir unter 037369 9685 oder 0173 4320726 zu erreichen.

Kirchliche Nachrichten

Wolkenstein

Sonntag, 19. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. Januar

19:00 Uhr Vortrag „Dialog der Religionen“ mit Dr. Lamprecht in der Alten Pfarre

Sonntag, 26. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst

20:00 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Alten Pfarre

Sonntag, 02. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 04. Februar

19:00 Uhr Mütterdienst (Lesung in der Bibliothek)

Sonntag, 09. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst

Hilmersdorf

Sonntag, 19. Januar

10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

Dienstag, 21. Januar

19:30 Uhr Hauskreistreff

Sonntag, 26. Januar

08:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28. Januar

19:30 Uhr Bibelgespräch mit Pfarrerin

Sonntag, 02. Februar

10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

14:00 Uhr Bikergottesdienst im Gemeinschaftshaus

Dienstag, 04. Februar

09:30 Uhr Mutti-Kind-Kreis

19:30 Uhr Hauskreistreff

Sonntag, 09. Februar

08:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 11. Februar

19:30 Bibelgespräch mit Hauskreistreff

Sonntag, 16. Februar

10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

Schönbrunn

Sonntag, 19.01.2020

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfn. Regel

Sonntag, 26.01.2020

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bliesener

Sonntag, 02.02.2020

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Ahner

Sonntag, 09.02.2020

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ahner

Sonntag, 16.02.2020

20:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Soltau

Parallel zu den Gottesdiensten findet Kindergottesdienst statt.

Gemeindekreise in Schönbrunn und Falkenbach

Sonntag, 19.01.2020

20:00 Uhr Gebetskreis in Schönbrunn

Donnerstag, 23.01.2020

17:00 Uhr Gitarregruppe in Schönbrunn

Dienstag, 04.02.2020

14:00 Uhr Seniorenkreis in Schönbrunn

Donnerstag, 06.02.2020

17:00 Uhr Gitarregruppe in Schönbrunn

Donnerstag, 06.02.2020

19:30 Uhr Frauenkreis in Schönbrunn

Montag, 10.02.2020

19:00 Uhr Bibelstunde in Falkenbach

Konfizeit im Gemeinschaftshaus in Gehringwalde

Freitag, 07.02.2020

17:00 – 20:00 Uhr Konfizeit Kl. 7

Sonabend, 08.02.2020

09:00 – 12:00 Uhr Konfizeit Kl. 8

wöchentliche Veranstaltungen in Schönbrunn:

dienstags (nach Absprache), 19:30 Uhr Posaunenchor

mittwochs (außer Ferien), 15:00 Uhr Vorschulkinderkreis

donnerstags (außer Ferien),

15:15 Uhr Anspiel- & Singeprojekt-Gruppe

samstags, 19:00 Uhr Junge Gemeinde

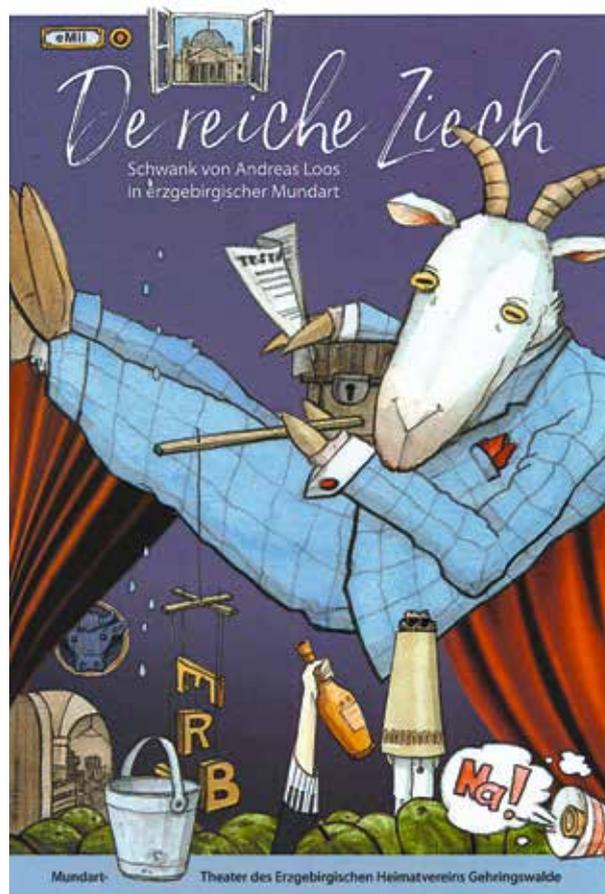
Vereinsmitteilungen

Erzgebirgischer Heimatverein Gehringwalde mit OT Warmbad e. V.

Das Mundarttheater Gehringwalde gastiert in dieser Saison mit dem neuen Stück „de reiche Ziech“ an folgenden Terminen und Orten:

Sa, 18.01.2020	15:00 Uhr	Erzgebirgshof Gehringwalde
So, 19.01.2020	15:00 Uhr	Erzgebirgshof Gehringwalde
Mo, 27.01.2020	19:30 Uhr	Gasthof Hilmersdorf
Sa, 01.02.2020	16:00 Uhr	Silberscheune Poberschau
So, 02.02.2020	16:00 Uhr	Haus der Begegnung Rothenthal
Sa, 29.02.2020	16:00 Uhr	Rittersaal Schlettau
Fr, 06.03.2020	19:00 Uhr	Schloss Wildeck Zschopau
Sa, 07.03.2020	16:00 Uhr	Schloss Wildeck Zschopau
Sa, 14.03.2020	16:00 Uhr	Vereinshalle Wernsdorf
So, 15.03.2020	15:00 Uhr	Ambrossgut Schönbrunn
So, 15.03.2020	18:00 Uhr	Ambrossgut Schönbrunn
Do, 19.03.2020	19:30 Uhr	Erbgericht Satzung
Fr, 20.03.2020	20:00 Uhr	Erbgericht Satzung
So, 22.03.2020	16:00 Uhr	Volkshaus Gelenau

Alle Freunde der erzgebirgischen Mundart sind herzlich eingeladen. Eintrittskarten bzw. Reservierungen sind nur über die jeweiligen Veranstalter erhältlich.



Falkenbacher Faschingsclub e. V.

FFC - ABENTEUER pur

dos Arzgebirg wird Weltkultur

F F C
FALKENBACHER FASCHINGSCLUB e.V.

am 01.02.2020 mit TEAM AZUR
am 08.02.2020 mit GRUPPE OPAL

ab 19 Uhr Einlass, Beginn 20 Uhr
Eintritt: 11,95€
und am 11.02.2020 zum **Kinderfasching**
ab 16 Uhr - Eintritt: 2€

Kartenvorverkauf in der Turnhalle Falkenbach, am 19.01.2020 und 26.01.2020 von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Batzelt-Heiser Hinweis Datenschutz: Während der Veranstaltungen werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht.

SG 47 Wolkenstein

Ein frohes und gesundes neues Jahr wünscht die SG47 Wolkenstein e.V. allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern.



Bambini /F-Jugend Weihnachtsfeier in der Kids Arena

Die aktuelle Trainingszeiten findet Ihr unter



<https://www.sg47-wolkenstein.de/trainingszeiten-unserer-sg-47-wolkenstein/>

Der aktueller Spielplan steht unter



<https://www.sg47-wolkenstein.de/spielplan/>

Feuerwehrrörderverein Wolkenstein e. V.

Rückblicke, Ausblicke und ganz viel Dankeschön

2019 liegt jetzt schon einige Tage hinter uns. Die Feste sind gefeiert, die Gans verzehrt und der Böller verschossen. Für mich die richtige Zeit einmal inne zu halten, zurückzublicken, Engagement zu würdigen, aber auch, um wieder nach vorn zu schauen.

Das vergangene Jahr war, wie eigentlich Jedes in letzter Zeit, gefüllt mit Aufgaben aber auch Belohnungen für unsere Vereinsmitglieder.

Neben den gewohnten Teilnahmen an Maibaumsetzen, Burg- und Schwibbogenfest und dem Ausschank beim Familiennachmittag der Feuerwehr Wolkenstein, ließen wir natürlich auch wieder den Saal beim (mittlerweile schon 7.) Oktoberfest beben. Jährlich ausverkauft, jährlich Megaparty und zufriedene Gesichter zeigen, dass dieser kleine Ableger der großen Wiesn einen festen Platz im Veranstaltungskalender verdient hat.

Der Mittelpunkt in diesem Jahr allerdings, war mit dem Oktoberfest nun gar nicht zu vergleichen. Obwohl ... schon Wochen vorher ausverkauft, super Stimmung und glückliche Gäste ... ein paar Gemeinsamkeiten gab es schon. Thematisch konnten die Veranstaltungen aber kaum weiter auseinanderliegen als Frankfurt (an der Oder) und München.

Wie zufällig fiel nämlich das Jubiläum des Mauerfalls genau auf einen Samstag und da wir an dem Tag noch nix vorhatten, mieteten wir kurzerhand den Ratskellersaal und veranstalteten unsere zweite Zeitreise mit dem wohlklingenden Namen „30 Jahre Mauerfall“.

Ok, ganz so einfach war es nicht und so schnell ging es gleich recht nicht, aber das Resultat konnte sich auf alle Fälle sehen lassen.

Nach fast einem Jahr Vorbereitungszeit, welche wir mit planen, Ideen und Zeitzeugen sammeln, Drehbuch schreiben und in den letzten Wochen mit zahlreichen Proben verbrachten, war es dann am 09. November soweit.

Punkt 19 Uhr öffnete der Saal seine Türen und entführte unsere Gäste mit Spruchbändern, Plakaten, zahlreichen Artikeln aus dem Alltag und einer HO-Bar mit Preisen fast wie in der DDR auf eben jene Zeitreise.



„Meyer, Ingrid“ (Feig, Lotta), „Müller, Brigitte“ (Neubert, Enya), „Neubert, Mika“ (Neubert, Mika), „Kosowski, Klaus“ (Oehmige, Max)

Der Mittelpunkt des Abends war eine ebenso liebevoll wie aufwändige hobby-theatralische Darstellung des Lebens „vor der Wende“ herrlich untermalt mit Videos und Musik passend zu den jeweiligen Epochen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an unseren René „Stu“ Gründig, der sich unzählige Nächte mit dem Anfertigen der Präsentation um die Ohren geschlagen hat.

Jens Fischer führte als Moderator durch den Abend und damit gleichzeitig durch das Leben einer imaginären Familie, angefangen in den 50ern bis in die 90er Jahre.

Alle Beteiligten, immerhin mehr als 20 im Alter von 6 bis 67 Jahren, wurden gespielt von Vereinsmitgliedern und

Freunden ohne jeglicher Schauspiel- oder Karnevalserfahrung. Dies wurde aber mit Einfallsreichtum bei der Kleiderwahl, viel Improvisationsgeschick und vor allem mit ganz viel Freude und Herzblut wettgemacht. Das wusste auch das Publikum zu schätzen. Bei den beiden Showeinlagen von Erich Honecker und David Hasselhoff tobte der Saal. Wenn Ersterer nicht 20 cm größer und Letzterer nicht 20 cm kleiner gewesen wäre, hätte niemand gemerkt, dass wir für diese schwierigen Rollen dann doch Schauspieler engagieren mussten. Na gut, unser David hat die Mauer dann tatsächlich mit eingerissen.



Auch unsere Gäste konnten die „Wende“ noch einmal hautnah miterleben denn sowohl Mauer + Schlagbaum verschwanden und während eines Videos wurde in Windeseile der Saal zu einem großen Teil umdekoriert. Nach dem Bühnenstück in immerhin 7 Akten wurde dann auch die Begrüßungsgeldstelle geöffnet, was lange Schlangen vor der HO-Bar zur Folge hatte. Realitätsnah eben. Wer sich nicht lang anstellen wollte und genug Knete einstecken hatte konnte sich aber auch seine definitiv erleseneren Getränke an der Intershopbar holen. Oder man machte inzwischen zusammen mit Kumpel, Lebensabschnittsgefährtin oder wer sonst gerade noch rumstand ein Bild an der Fotobox. Oder zehn, oder zwanzig.



Kurzum ein Abend, an den wir uns noch ganz lang erinnern werden. Der ein oder andere Besucher sicherlich auch. Aber natürlich war diese Veranstaltung nur möglich, weil so viele Leute geholfen haben.



Wir Vereinsmitglieder allein wären aufgeschmissen gewesen ohne unsere Freunde. Angefangen beim Kartenvorverkauf und dem Zusammentragen der stillen Zeitzeugen, dem Schmücken, dem Ausstatten der Schauspieler, Frisuren machen, Listen und Plakate drucken, Barkeeper und nette Bedienungen und, und, und ...

Um niemanden zu vergessen sage ich einfach:

Herzlichen Dank an alle irgendwie Beteiligten.

Aber wir haben in den vergangenen 12 Monaten nicht nur gearbeitet sondern, und das gehört zu gesundem Vereinsleben einfach dazu, uns auch mal was gegönnt. Unsere alljährliche öffentliche Pfingstwanderung beispielsweise führte uns dieses Mal, nach dem Motto „Den Kirchturm immer im Blick“ Teil 2, durch Niederau, über Schönbrunn (vielen Dank an die Kameraden der Feuerwehr Schönbrunn für die nette Bewirtung) und durchs Heidelbachtal.

Weiterhin hatten wir am 31. August einen wunderschönen Vereinsausflug ins Tschechische zum bekannten Erdschweinessen inklusive Stadtführung durch Loket.

Und da wir uns Ende des Jahres, vor Allem nach dem Aufwand und Erfolg der Mauerfallveranstaltung, bei allen Beteiligten noch einmal gesondert bedanken wollten, legten wir unsere Weihnachtsfeier und eine Dankeschönveranstaltung auf einen Termin und feierten zusammen mit 80 Vereinsmitgliedern und fleißigen Helfern Silvester in unserem großen „Wohnzimmer“ mitten in Wolkenstein.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich im Namen des Feuerwehrfördervereins Wolkenstein e. V. allen Einwohnern der 5 Ortsteile ein frohes, neues Jahr wünschen. Vor Allem viel Gesundheit, Glück und die Gabe sich über die vielen kleinen Dinge im Leben zu freuen. Lasst uns weiter zusammenarbeiten und dadurch zusammenwachsen.

Wer zurückblickt muss auch vorwärts schauen können. Deshalb hier unser Ausblick auf die Vereinsaktivitäten 2020 (so früh im Jahr stehen leider einige Daten noch nicht fest):

- Öffentliche Pfingstwanderung am 31.05.2020
- Teilnahme am Familiennachmittag der Feuerwehr Wolkenstein am 13.06.2020
- Oktoberfest 19.09.2020
- 20-jähriges Vereinsjubiläum (Termin steht noch nicht fest)

- Vereinsausfahrt (Termin steht noch nicht fest)
- außerdem Teilnahme am Maibaumsetzen, Burgfest und Schwibbogenfest

Wir sehen uns also auf jeden Fall. Bis dahin wünschen wir eine schöne Zeit.

Lars Neubert
Vorsitzender Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V.

Sonstiges

Als Lebensretter ins Neue Jahr starten: DRK-Blutspender erfahren kurz nach ihrer Erstspende ihre Blutgruppe

Wer kennt sie nicht – die „To-do-Liste“ zum Start eines neuen Jahres. So mancher Punkt darauf wird oftmals lange Zeit nicht abgehakt. Wer sich eine Blutspende schon immer einmal vorgenommen hat, sollte diesen guten Vorsatz gleich zum Jahresbeginn umsetzen. Nach den Feiertagen und der Urlaubszeit im Dezember können die Bestände an Blutpräparaten in den Depots des DRK häufig stark reduziert sein. Wer sich in den ersten Wochen des neuen Jahres für eine Blutspende entscheidet, der leistet lebensrettende Hilfe, beispielsweise für Patienten, die aufgrund schwerer Erkrankungen oftmals über einen langen Zeitraum auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Neben der Untersuchung des Blutes auf bestimmte Infektionserreger, die mit jeder Blutspende durchgeführt wird, haben Erstspender übrigens einen weiteren Gewinn durch ihren Einsatz: nur etwa vier bis acht Wochen nach der ersten Blutspende erfahren sie das Ergebnis ihrer Blutgruppenbestimmung. Die Information über die eigene Blutgruppe wird mit Zusendung des Blutspendenausweises übermittelt. Erleben Sie das gute Gefühl, anderen Menschen mit wenig Aufwand große Hilfe leisten zu können.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, den 29.01.2020 von 15:00 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes Wolkenstein, Markt 13

IMPRESSUM

Impressum

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 131-0, Fax 037369 131-11

Gesamtherstellung

Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringwalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Redaktion

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein oder sein Vertreter im Amt. Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für Druckfehler, unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für die Anzeigen: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringwalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Liegenschaften

Verkaufsangebot

Grundstück bebaut mit einer Jugendherberge in 09429 Wolkenstein, OT Warmbad, An der Jugendherberge 68



Mindestangebot 79.000,- €
Flurstück 406/6 der Gemarkung Gehringwalde
Grundstücksgröße 4.118 m²

Weitere Informationen können Interessenten bei Frau Lange, 037369 131-35 oder liegenschaften@stadt-wolkenstein.de einholen.

Anzeige

Herzlichen Dank

*Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante, Frau



Hannelore Neubert

geb. Steinert

* 04.03.1939 † 21.11.2019

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die herzliche Anteilnahme und Beileidsbekundungen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Ahner für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus „PIETÄT“ Heiko Martin.

*In liebevoller Erinnerung
Kinder Katrin und Holger mit Familien
im Namen aller Angehörigen*

Falkenbach, Gornau, Gehringwalde und Schönbrunn

Wolkensteiner Jugendtreff e.V.
 Du bist eingeladen zur
 SCHWARZLICHT
**KINDER
 DISKO**
 von 2 bis 14 Jahre
15. Februar 2020
 16.00 - 19.00 Uhr
 EINTRITT FREI



Die Aufsichtspflicht ist nicht gewährleistet, eine erziehungsbeauftragte Person des Kindes sollte mit anwesend sein.



TOBIAS WENZEL
 BESTATTUNGSINSTITUT GmbH

**Marienberg
 Stadtmühle 1c**

**Telefon:
 03735 91050**



info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de

**Steinmetzbetrieb
 Marcel Bergers**

Filiale Annaberg:
 Barbara-Uthmann-Ring 162
 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: 03733/6789141
 Handy: 0174/9272200

Öffnungszeiten: Dienstag 10-18 Uhr
 Freitag 10-18 Uhr

- Individuelle Grabmale
- Grababdeckungen
- Grabeinfassung
- Grabschmuck
- Naturstein am Bau
- Restaurierung



www.steinmetz-bergers.de

ACHTUNG!
Große Lagerräumung
WSV ab 20.01.2020

Winterschuhe für Kinder, Damen
 und Herren, Bekleidung für Kids und
 Damen und vieles mehr!

**Reduziert bis zu 20 % | 30 % | 50 %
 teilweise 70 % – Superpreise**

Öffnungszeiten
 Mo – Do 09:00 – 12:00 und 14:30 – 17:30 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

**Auf Ihren Besuch
 freut sich**
 Schuh- und
 Lederwaren am Markt
 U. Grimm
 09429 Wolkenstein
 Telefon 037369 9591



Bestattungshaus „PIETÄT“ 

Inh. Heiko Martin

09427 Ehrenfriedersdorf – Chemnitzer Str. 19
 (Kundenparkplatz direkt vor dem Haus)

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen
 und Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: ☎ (03 73 41) 30 85

Bestattung Gottschalk
 EINHEIMISCHER FAMILIENBETRIEB SEIT 1994

Am Roten Turm 1a | Am Marktplatz 22
 09496 Marienberg | 09496 Marienberg / Zöblitz

☎ Tag und Nacht

03735 69022 **037363 187450**
 Marienberg Zöblitz

www.bestattung-gottschalk.de



- Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsen
- Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.
- Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Wir laden Sie herzlich jeden Donnerstag ab 14 Uhr zum Kennenlernen unserer Tagespflege ein!

Damit kein Tag wie der andere ist!

Gemeinsam aktiv den Tag gestalten mit verschiedenen Angeboten. In persönlicher Atmosphäre werden z.B. anregende Spiele gespielt, Gespräche geführt, gemeinsam gesungen, Seniorengymnastik angeboten oder Spaziergänge und Ausflüge unternommen. Jeder unserer Gäste wird gemäß seinen Wünschen und Möglichkeiten angesprochen. Informieren Sie sich gern auch über unsere weiteren Angebote im Bereich Service-Wohnen, ambulante- und vollstationäre Pflege.

KATHARINENHOF®  **TAGESPFLEGE**

KATHARINENHOF WOHNPARK IN WARMBAD, Service-Wohnen, Pflegewohnanlage, Tagespflege, Ambulanter Pflegedienst
Am Kurpark 1, 09429 Wolkenstein, Telefon: 037369 8460, E-Mail: haus-quellenhof@katharinenhof.net, www.katharinenhof.net



TAGESPFLEGE
TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!
Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

Verena wieder bei




>> Februar 2020 <<
Termine sichern

Endlich ist es soweit. Verena wird uns ab Februar wieder tatkräftig unterstützen! Nach der langen, unfreiwilligen Unterbrechung freut sie sich wieder riesig auf ihre Arbeit und vor allem auf ihre Kunden.

Wir wünschen ihr einen super Start und sind glücklich, sie wieder bei uns zu haben!

Euer Verlockend-Team

Badstraße 3, Wolkenstein •  037369 / 879 656
www.verlockend.net

Kleinanzeigen

helle, sanierte 3-Raum-Wohnung in Wolkenstein, 68,4 m², Küche, Bad, Nebengelass, KM 350 EUR zzgl. Nebenkosten, Telefon 0178 5403690

Ihre Anzeige im Wolkensteiner Anzeiger
Telefon: 037369 9444
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Information zur Verteilung des Amtsblattes
Der Wolkensteiner Anzeiger wird ab Februar Mittwoch verteilt.
Sollten Sie Ihr Amtsblatt nicht erhalten, melden Sie sich bitte bei der Druckerei Gebrüder Schütze GbR, telefonisch unter 037369 9444 oder per Mail an info@druckerei-schuetze.de